

Fitnessprogramm für eHealth

Eine zufällige Auswahl an Stichworten zum Thema digitale Vernetzungen im Gesundheitswesen und damit zu eHealth, die immer wieder aufblitzen, sind das elektronische Patientendossier, Netzwerke und Internet-Services, Versichertenkarte, Dokumentationsprozesse über einzelne Leistungserbringer hinaus sowie Datenschutz und Datensicherheit. Das ist ein enorm breites Feld. Übersicht zu gewinnen wird zur Überlebensfrage. Ein neues Angebot kann helfen.

Zur Klärung des anspruchsvollen Themas lässt sich etwa fragen:

- Was meint eHealth effektiv, welches sind die Beteiligten, die Stakeholder und wer spielt dabei welche Rolle?
- Was bedeutet es, wenn sich Politiker mit Gesetzen und Empfehlungen befassen, wenn der Datenschutz zitiert und vehement eingefordert wird, wenn Qualitäten hinterfragt und Technologien diskutiert werden?
- Wie ist vorzugehen, damit eine integrierte Datenstruktur für qualifizierte Informationen zur Planung, Steuerung und Optimierung von Prozessen wirksam werden kann?

In einem speziellen Workshop wird gründlich zur Sache gegangen, um fit für eHealth zu werden.

Exakte Grundlagen erarbeiten

Am Summit zeigte Netccetera, wie ihre Fachleute in Zusammenarbeit mit ALIS-Connect aufzeigen, wer die Stakeholder sind und wie deren Rollen verstanden werden können, welches Schlüsselbegriffe sind und wie diese verstanden werden, wo eHealth in der Schweiz beginnt und wodurch Prozesse getrieben werden und schliesslich was in den Empfehlungen von Bund und Kantonen steht was das bedeutet. Markus Dietrich, eidg.dipl. Wirtschaftsinformatiker und Director Health-care von Netccetera, nannte bei einem Gespräch am Ausstellungsstand:

- Standards und Architekturen und dazu die Empfehlungen I bis V von eHealth Suisse

- Gesetzgebung von Bund und Kantonen (beispielsweise EPDG)
- Nutzenerwartungen der Stakeholder
- eHealth unterstützt Prozesse und ergibt Architekturen zur Bildung von Gemeinschaften und deren Verbindung über IHE Domains.

Startklar machen

Netccetera und ALIS-Connect evaluieren Besonderheiten im Umfeld der Spitäler und stellen diese in einen eHealth-Context. Dabei werden Chancen und Risiken aufgezeigt und gefragt: Wie könnte eine Roadmap des beratenen Spitals Richtung Gemeinschaft und eHealth-Welt aussehen? Beleuchtet werden dabei:

- eHealth-Readiness
- Rollen und Berechtigungen



- Architektur und Strategie
- Kommunikationsprozesse beschreiben und einrichten
- Anschluss an einer Gemeinschaft (IHE-Domain)
- Evaluation von Lösungspartnern, bei denen sich eine Bindung aufgrund von Qualität und technologischem Vorsprung lohnt
- Rechtsverbindlichkeit und universelle Langzeitarchivierung

Wer ist die Netcetera-Gruppe?

Obwohl im Gesundheitswesen bisher kaum bekannt, zählt Netcetera doch zur technologischen Spitzengruppe der Informatik-Dienstleister in der Schweiz. Dank langjähriger Projekterfahrung und Kompetenz genießt das erfahrene Unternehmen das Vertrauen schweizerischer und internationaler Organisationen bei sicherheits- und geschäftskritischen IT-Grossprojekten.

Dazu zählen massgeschneiderte Software-Lösungen und umfassende Systemintegrationen für Kunden aus den Bereichen Finanz, Assekuranz, Industrie, Transport

und Wissenschaft. Die Firmengruppe beschäftigt international über 250 Mitarbeitende und ist als Holdinggesellschaft mit Hauptsitz in Zürich organisiert.

Passgenaue Software-Lösungen

Netcetera ist spezialisiert auf massgeschneiderte Lösungen. Die Software-Ingenieure und Projektmanager sorgen mit der ausgewogenen Kombination von modernsten Technologien und bewährten Standards für Investitionssicherheit – selbst im komplexen Umfeld verteilter Systeme. Die Dienstleistungen von Netcetera decken den gesamten Lebenszyklus eines IT-Systems ab: von der Business- und Prozessanalyse über die Systemanforderung, die IT-Architektur und Software-Entwicklung bis hin zum Betrieb. «Quality Software Engineering» lautet die anspruchsvolle Maxime. Netcetera legt grossen Wert auf die sorgfältige Planung der Architektur und des Projektablaufs. So wird sichergestellt, dass die Informatiklösung dem konkreten Geschäftsumfeld gewachsen ist und eine solide Grundlage für künftige Anforderungen bildet. Diese Kompetenz

will das Unternehmen nun vermehrt auch im Schweizer Gesundheitswesen unter Beweis stellen.

Text: Dr. Hans Balmer

Weitere Informationen

Netcetera AG
Zypressenstrasse 71, 8040 Zürich
Tel. 044 247 70 70
christian.kohler@netcetera.com
www.netcetera.com

Das Fitnessprogramm im Überblick

Einführung

- Übersicht eHealth in der Schweiz
- Inhalte eHealth, insbesondere eHealth Strategie Schweiz
- Topics für Detailworkshop
- Dauer: 2 Stunden

Vertiefung

- Spezifische Themen aus der Einführung
- Stärken- und Schwächen-Bewertung
- Handlungsempfehlungen
- Dauer: 4 Stunden, inkl. Dokumentation und Analyse

Kosten

CHF 4500.– (exkl. MwSt.) inkl. Unterlagen

Kontakt

markus.dietrich@netcetera.com
christian.kohler@netcetera.com